

Das SUPER-
VIDEO-SPIEL -
der SUPER-
TRICK-
FILMERFOLG -
jetzt auch als
SUPER-COMIC!

SUPER MARIO BROS.

ALLE
Seiten in
computerge-
steuerten FARBEN!

Nr. 3

DM 3,50

Schweiz Fr. 3.50

Österreich S. 30.-

**VIDEO-
COMIC-
Magazin**

Das
SUPER-COMIC
mit dem
SUPER-PREIS-
AUSSCHREI-
BEN!

CONDOR-
VERLAGS-
GRUPPE
BERLIN



**COMIC-Action mit den Mario Brüdern! Mit KING KOOPA,
PRINZESSIN TOADSTOOL und vielen anderen Video-Freaks!**

SUPER MARIO BROS.®



Neue Klempner-Arbeitsberichte, **SUPER-Video-COMIC-Knüller!** Jetzt alle 2 Monate **NEU!** Game on!

Hi, Video-Spieler und COMIC-Leser!

Beamt euch in das neue NINTENDO-System-COMIC „SUPER MARIO BROS.“! Das totale VIDEO-COMIC-Abenteuer auf allen Ebenen, in allen Welten! Heiße „Leben“ für 36 irre, farbrige Seiten – voller



Photo: TONKA

Action, Gags und Spannung! Mit KING KOOPA, dem Echsenmonster, TOAD, dem lustigen Pilzkopf, mit PRINZESSIN TOADSTOOL, der hübschen Königstochter von MUSHROOMLAND und natürlich – mit

Echte Ballonfahrerluft schnupern bei HIMMELSTÜRMER, dem brandneuen PARKER-SPIEL! Die eigenen drei Ballons ins Ziel steuern – das ist die große Aufgabe! Da heißt es, geschickt den Wind zu nutzen und Flauten zu vermeiden. Aber auch Bluffen und „Pokerface“ können die eigenen Ballons voranbringen, denn die Mitspieler dürfen nicht ahnen, welche Ballons zu wem gehören! HIMMELSTÜRMER – ein Spiel für die ganze Familie, die weder Blitz noch Donner fürchtet. Ab 6 Jahren. Für 2 bis 6 Spieler. Preis: ca. DM 40,-.

unseren beiden Helden, den MARIOBRÜDERN!

SUPER MARIO BROS., das sind die berühmten Klempner aus Brooklyn! MARIO, der pfiffige Lötkalbenschwinger, und sein Bruder LUIGI, Spezialisten für verstopfte Abflüsse und Wasserrohrbrüche aller Art! Mit der Vorliebe für den echten Italo-Schmaus: kein Tag ohne Spaghetti, Makkaroni, Tortellini – falls ihr ärgster Widersacher, KING KOOPA, ihnen Zeit zum Mampfen läßt! Denn der würde sie am liebsten selbst vernaschen, damit er endlich freie Bahn hat – und der Herrscher aller Welten im NINTENDO-Video-Multiversum wird!

Ein Hilferuf aus VIDEO-LAND erreichte sie, mitten im Chaos ihrer Brooklyn-Klempnerei; und wie es sich für echte Helden gehört, folgten sie ihm sofort – Gummisauger und Rohrzange noch in der Hand! Und nun sind sie da, um das friedliche Volk von MUSHROOMLAND zu schützen

und zu bewahren vor den finsternen Mächten des Bösen! Irre Abenteuer erwarten sie und euch! Hier sind die allerneuesten! GAME ON – lest los! Alle 2 Monate NEU – SUPER MARIO BROS., das neue Video-COMIC-Magazin! Wow!



SUPER MARIO BROS.-COMIC-Magazin erscheint alle 2 Monate neu bei CONDOR-INTERPART VERLAG GMBH & CO. KG, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/3413070, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/3413090. Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE. Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT. Herausgeber + Chefredakteur: WOLFGANG M. BIEHLER.™ & © 1991 Nintendo. All rights reserved. Lizenz durch ENTERTAINMENT MÜNCHEN Mauerkirchenstraße 182, 8000 München 81. © Copyright des Artworks 1990-91 by Voyager Communications Inc., New York. „SUPER MARIO BROS.“™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der NINTENDO, Inc., New York. Alle deutschsprachigen Rechte bei Condor-Interpart Verlag GmbH & Co. KG. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Redaktion: HARALD SEEMANN. Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6200 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0611/266-0.

EIN PRODUKT DER CONDOR-VERLAGSGRUPPE

Das tolle **PREISAUSSCHREIBEN** findet ihr auf der vorletzten Seite dieses **COMIC-Magazins!**

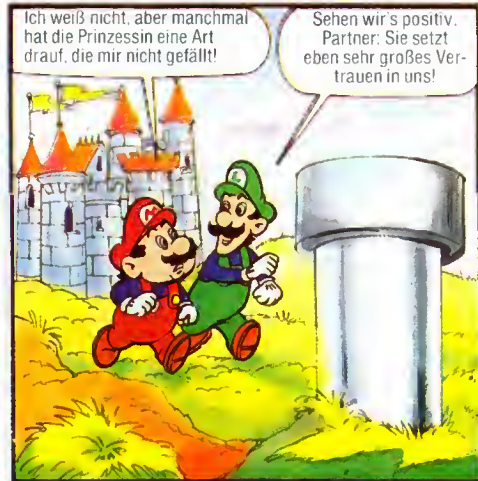
SUPER MARIO BROS.

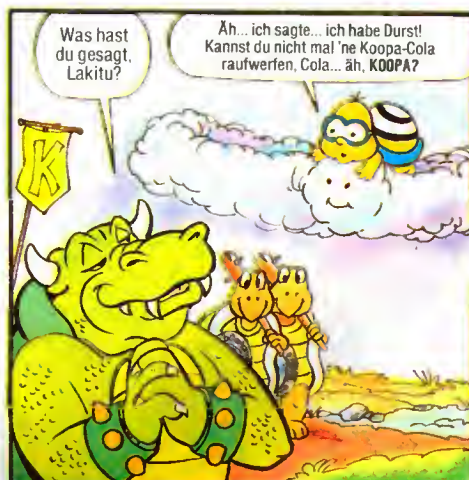
WOLKEN- BRUCH!

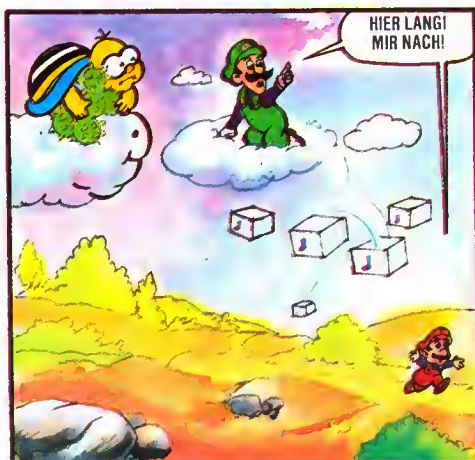
Ein Video-COMIC von BILL VALLELY und MARK McCLELLAN, DAN DANGLO, P. ZORITO, JADE, ANDREA BROOKS Deutscher Text: HARALD SEEMANN



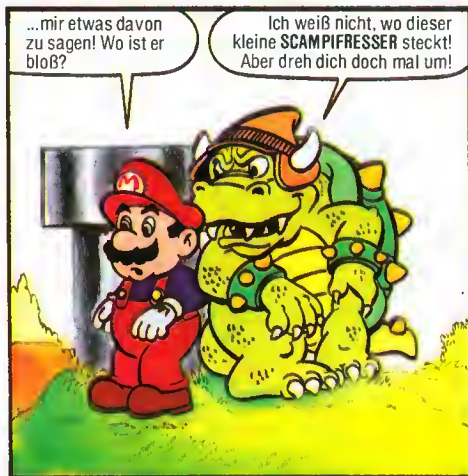
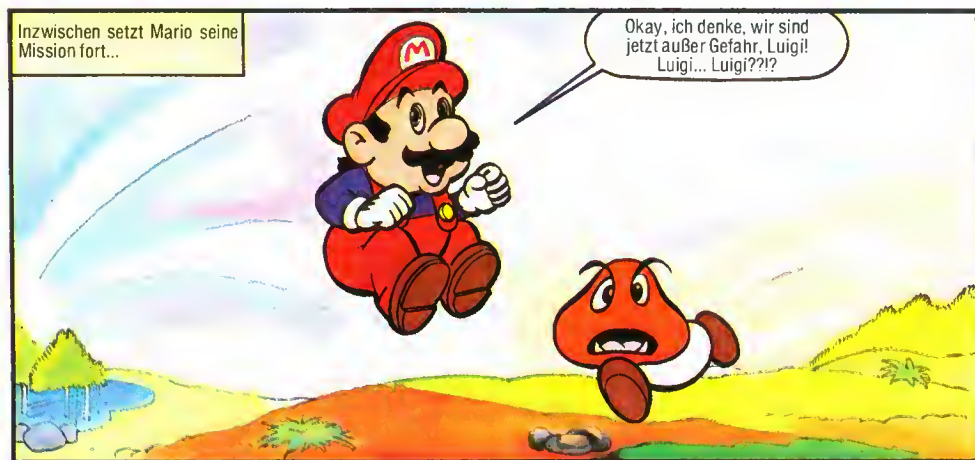




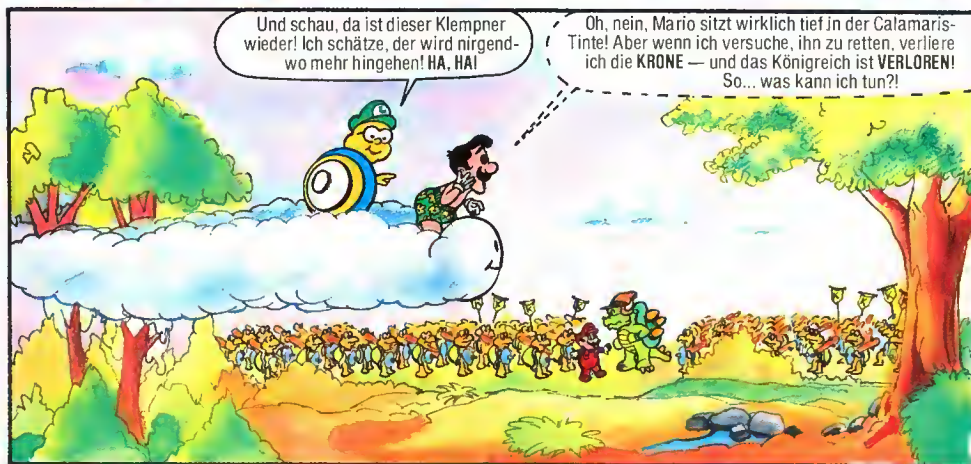


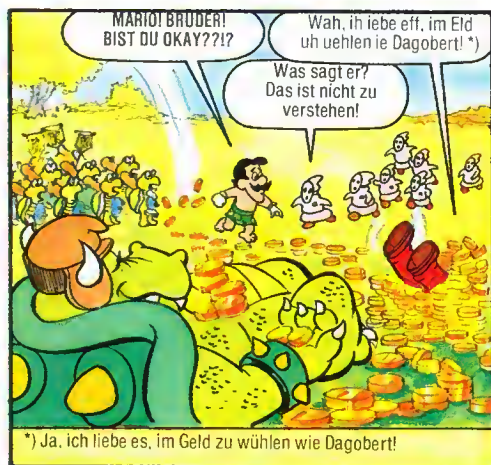
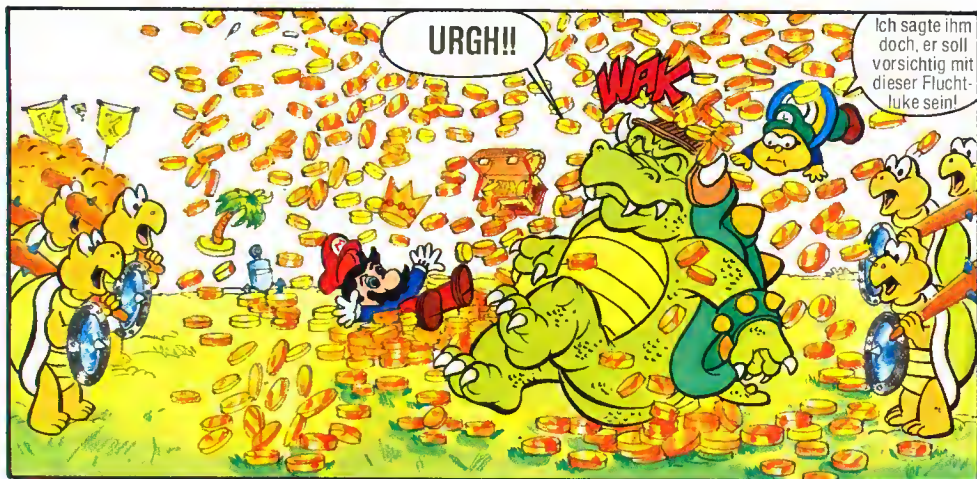












SUPER MARIO BROS.

FAMILIEN-ALBUM

DAS SOMMER-CAMP



Hier sehen wir Mario und Luigi an ihrem ersten Tag im Sommer-Ferienlager.



Und hier bei ihrer ersten NACHT!



MARIO und LUIGI waren sehr interessiert am „Kunsthandwerk“.



Ganz zu schweigen von den Sehenswürdigkeiten.



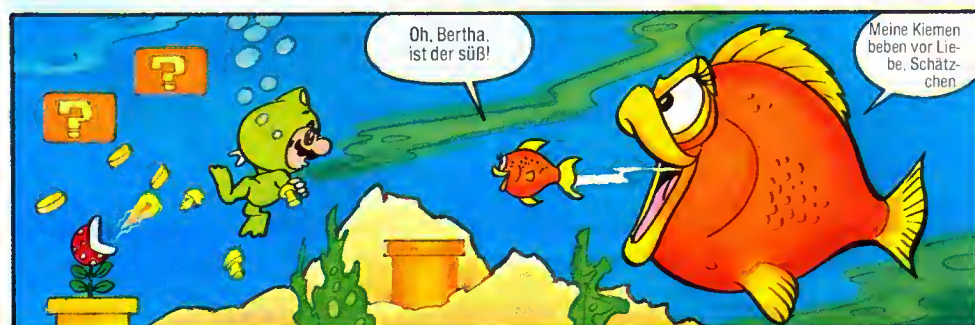
Aber natürlich — nichts war toller als eine höhe Gruselgeschichte am abendlichen Lagerfeuer!

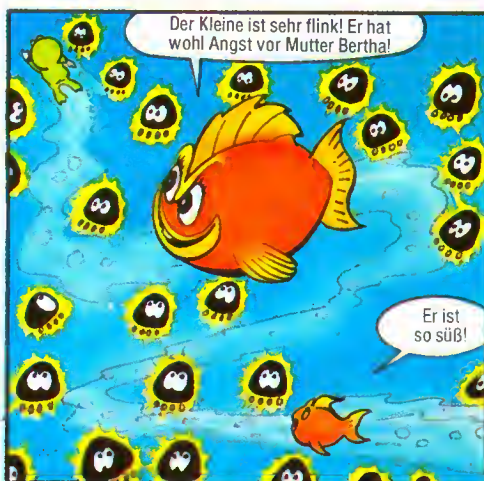
Eine feuchte Unterwasser-Romanze von BILL VALLELY, MARK McCLELLAN, GEORGE WILDMAN, P. ZORITO, KEN LOPEZ, THE GRADATIONS
Deutscher Text: HARALD SEEMANN

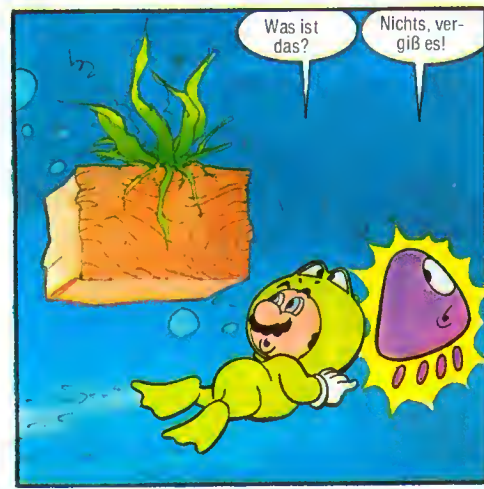
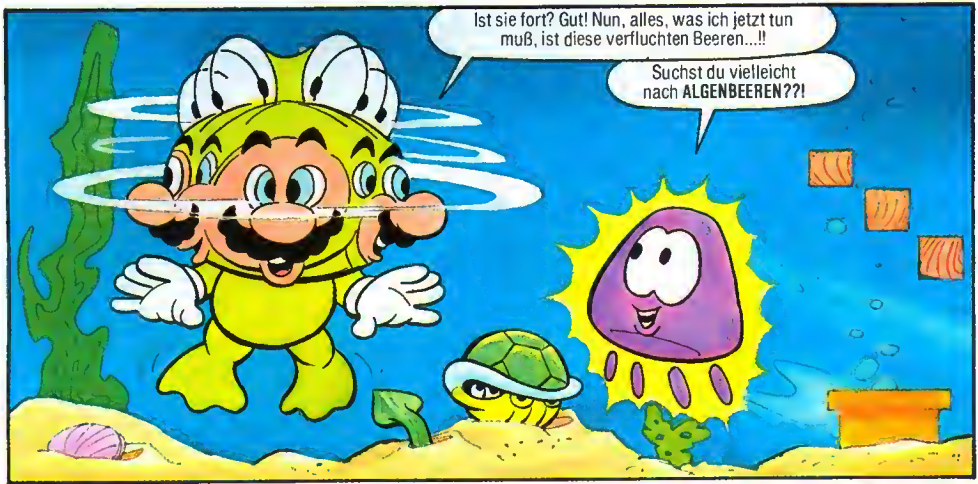


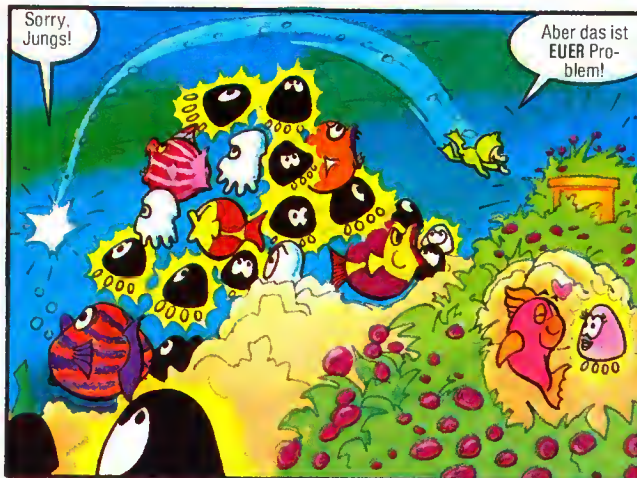


















Die unglaubliche Erfindung

„Mensch, Mario!“ rief Luigi, als er die Klempnerei in Brooklyn betrat. „Mario, hast du dir wieder Arbeit mit nach Hause gebracht? Und bist darüber eingeechlafen? Komm hoch! Ich habe interessante Neuigkeiten.“ Hinter ihm stand ein kleines Männchen, das jetzt heftig mit dem Kopf nickte: „Sensationelle Neuigkeiten, Herr Mario, bitte, kommen Sie schnell aus der Badewanne!“

Mario blinzelte verschlafen, rubbelte sich dann mit der Hand durch das dicke Haar, kniff ein Auge zu, gähnte – und war dann plötzlich wach. „Himmell!“ rief er. „Mama mia! Ich bin tatsächlich eingeechlafen.“ Etwas verwirrt blickte er sich in der Wanne um, die mitten in der Klempnerei stand – und in der er eingeschlafen war. Dann grinste er:

„Weißt du, Luigi, der Abfluß war verstopft, und ich bekam ihn einfach nicht frei, und da habe ich zu Mrs. Miller gesagt: ‚Mrs. Miller‘, habe ich gesagt, ‚ich nehme sie mit in die Werkstatt...‘ und da...“

„Meine Güte, Mario!“ seufzte Luigi. „Wenn der Abfluß verstopft ist, baut man doch nicht die ganze Wanne aus und nimmt sie mit in die Werkstatt. Die Wanne ist doch völlig okay. Um den Abfluß hättest du dich...“

PATSCH! Mario schlug sich mit der Hand vor die Stirn. Dann lachte er laut: „HA, HA, HA! Natürlich! Oh, was bin ich für ein großer Dummkopf! Aber heute war einfach nicht mein Tag. Ich war völlig durcheinander. Das fing schon an, als ich mir die Frühstücksravioli...“

„Meine Herren, bitte!“ drängte das kleine Männchen, das Luigi mitgebracht hatte. Nun sah auch Mario den kleinen Herrn mit dem schütterten, weißen Haar, der nervös von einem Bein auf das andere trat. Er trug einen abgewetzten, schäbigen Mantel und Hoehen, die etliche Zentimeter zu kurz waren.

„Wer ist denn...“, begann Mario verblüfft, doch Luigi fiel ihm ins Wort: „Das ist Professor Brainström“, stellte er vor. „Und er hat die Erfindung gemacht, die das Klempner-Handwerk revolutionieren wird. Und stell dir vor, wir werden die ersten sein, die sie testen werden.“

Mario klappte den Mund wieder zu. „Ja... gut“, sagte er und sah auf die Uhr. „Aber es ist Abendbrotzeit, und



wir collten eret ein paar Teller Tortellini mit Rahmsoße..."

"Später!" bestimmte Luigi. "Jetzt gehen wir."

Kurze Zeit epäter befanden eie eich in einem alten, leeretehenden Fabrikhaus. Die Halle, in die der Professor sie führte, wimmelte jedoch von technischen Apparaturen und Geräten, deren Sinn und Zweck den Mario-Brüdern völlig unverstündlich war. Und genau in der Mitte, im Schnittpunkt mehrerer darauf gerichteter Lampen und Strahler...

"Wow! Ein Mini-U-Boot!" etaunte Mario.

"Richtig!" stimmte Luigi zu. "Und damit, Bruderherz, werden wir demnächst in den Abflußrohren spazierenfahren!"

"Hä?" Mario begriff überhaupt nichts mehr.

Der Professor erklärte: "Ich bin in der Lage, meine Herren, dieeee U-Boot auf die Größe eines Cent-Stückes zu verkleinern!"

"Irrel!" eagte Mario. "Ich glaub', ich bin im Kino... aber... dann passen wir da nicht mehr rein!"

"Während Sie darin eitzen natürlich!" verkündete der Profeseor stolz. "Ist das nicht Wahnsinn, Mario?" fragte Luigi begeistert. "Stell dir vor, wir können alle Wasserrohre genaueetens von innen inspizieren..."

"...auf Korrosion, Abnutzung, Ablagerungen, Verstopfungen untersuchen...", ergänzte der Profeseor.

"Ja... Mann..." Mario war immer noch sprachlos.

"Nicht lange staunen, hinein! Problemen wir'e! echlug Luigi vor. Er war total begeistert.

"Und das noch vor dem Abendbrot?" brummelte Mario, aber eschließlich eiegte doch eeine Neugierde. "Okay, Bruder", grinste er, "ich bin mit von der Rohrpartie."

Sie nahmen in dem Mini-U-Boot Platz. Es war etwas eng, und Luigi knurrte: "Mach dich nicht eo dick, Mario." - "Dick? Wer ist hier dick?" Mario versuchte einen Bauch einzuziehen - aber da echlöz der Professor auch schon die Glaskuppel. Über Sprechfunk konnten eie sich weiter mit ihm unterhalten.

"Ich werde jetzt meine Erfindung aktivieren! Nachdem ich Sie geschrumpft habe, werde ich Sie in den Ausguß meiner Spüle fallen lassen. Sie können dann eine Tauchfahrt unternehmen und alles inspizieren. Wenn Sie oben wieder auftauchen, nehme ich Sie in Empfang und vergrößere Sie wieder. Einverstanden?"

Die Mario-Brüder nickten, nun doch mit etwas unsicheren, beorgten und sehr geepannten Gesichtern.

Plötzlich ging das Licht aus. Allee um

eie herum wurde echwartz.

Der Professor verließ eeine Laborwerkstatt. In der Hand hielt er etwas von der Größe eines Cent-Stückes, das bei genauerem Hinsehen unschwer als U-Boot-Miniatur zu erkennen war.

Jemand wartete in einer dunklen Seitengasse auf ihn.

"Haben Sie'e geschafft? Haben Sie die beiden in dem U-Boot hier?"

Der Profeseor nickte und echluckte. Er mochte dieeee boshafte Stimme in der Dunkelheit nicht. Sie war verschlagen und voller Haß. Aber noch mehr fürchtete er die Person selbst, zu der eie gehörte.

King Koopa etreckte seine Pranke aus.

"Her damit." Mit funkelnden Echeenaugen betrachtete er das winzige Ding. Er kicherte: "Lebt wohl, Mario und Luigi! Euch wird der Hilferuf aus Videoland niemals ereilen! Ihr werdet meinen Plänen nicht im Wege stehen, Herrecher über alle digitalen Welten zu werden! König des Video-Multiversums! Ich, King Koopa!"

"Mein Geld... unsere Vereinbarung..."

"Richtig." Koopa, der eich echon abgewandt hatte, um den nächsten Gully zu euchen, wo er das Mini-U-Boot mit den beiden unglücklichen Klempnern verewinden lassen konnte - auf Nimmerwiedersehen - blieb stehen. Dann kam er zurück. "Ee ist normalerweise nicht meine Art, mich an Vereinbarungen zu halten, aber Sie eind ein fähiger Wissenschaftler. Vielleicht muß ich Ihre Hilfe mal wieder in Anspruch nehmen." Mit diesen Worten drückte er Brainström mehrere dicke Geldbündel in die Hand.

"Mach'e gut, Alter", grunzte er und verewand in der Dunkelheit. Der Profeseor hörte noch ein häßliches Lachen, als Koopa, das Eeichenmonster, den winzigen Gegenstand in die Kanalisation fallen ließ. "Sollen euch die Ratten freeen! Die echlucken ja alles!"

Das Licht ging wieder an.

Luigi und Mario eaßen immer noch in dem U-Boot. Sie kniffen die Augen zu, als der Lichtschein eie blendete. Sie eahen sich um. Nichts hatte eich verändert.

"Verflixt!" rief Mario. "Das echeint nicht zu funktionieren! Wir eind ja immer noch in dem Labor!"

"Nein, ee funktioniert nicht. Leider. Ich bitte tausendmal um Entschuldigung."

Jetzt eahen die beiden Brooklyn-Klempner auch den Professor. Er machte ein betrübtee Gesicht.

"Dann holen Sie uns hier wieder raus!" rief Luigi per Sprechfunk, und fügte mit einem böeen Blick auf den dicken Mario hinzu: "Ich bekomme hier Platzangst!"

Die Glaskuppel hob eich. Obwohl der Professor versuchte, ein eechuldbewußtee und zerknirschtees Geiecht zu machen, konnte er seine innere Freude doch nicht ganz verbergen. Er hatte heute eo viel Geld verdient, wie er in seinem Leben noch nicht besessen hatte. Vielleicht war ee ihm damit endlich möglich, seinen wissenschaftlichen Traum zu verwirklichen: "Die Reise ins Innere dee menschlichen Körpers". Die Reduzierung eines U-Bootes auf Stecknadelkopfgöße, eo daß man es bequem in die Blutbahn spritzen konnte. Dort konnten dann Ärzte den Organismus erkunden, die Organe begutachten und verborgene Krankheiten entdecken und heilen... was natürlich weentlich sinnvoller war als Abflußrohre zu inspizieren.

Aber wie dieser verrücktee, furchterregende Typ - ein Mann in Krokodilerverkleidung, da war sich der Professor eicher -, wie er herausgefunden hatte, daß er, Professor Brainström, sich mit eolchen Forschungen befaße, war dem Wissenschaftler nicht ganz klar. Und noch rätselvoller war ihm Koopas Wunsch, zwei einfache Klempner verkleinern zu wollen...

Nun, es war sicher nicht ganz fair gewesen, dachte der Profeseor, dem Eeichenmann gegenüber zu behaupten, seine Erfindung ee einsatzfähig. Aber das viele Geld - und er brauchte Geld dringend für eeine Forechungen - lockte.

Und eließlich - hätte er die Mario-Brüder tatsächlich verkleinert und dem monströsen Kerl übergeben, wären eie jetzt elendig in der Kanalisation ertrunken... So aber war nur eine winzige, centetückgroße Nachbildung in die New Yorker Abwässer gefallen.

Mario und Luigi verabschiedeten sich von dem Profeseor.

"Wir sind Ihnen nicht böee", sagte Luigi, "Fehlschläge gib'te im Leben immer wieder. Aber wenn die Erfindung perfekt ist und klempnerreif, werden wir doch die ersten sein, die eie testen dürfen?"

"Selbstverständlich", nickte der Profeseor. Und dann fragte er: "Sagen Sie, kennen Sie einen gewissen King Koopa?"

Die Brüder schüttelten den Kopf.

"Alice Cooper... Gary Cooper... aber King Koopa? Nie gehört! Warum?"

"Ach, war nur eo eine Frage. Aber ich will Sie jetzt auch nicht länger aufhalten. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit."

"Wünschen Sie uns lieber guten Appetit beim Essen!" lachte Mario undrieb eich den Bauch. "Denn das ist ee, was wir jetzt zuerst tun werden! Was, Bruderherz? Peperoni, Makkaroni, Tortellini und Ravioli... Tomatensoße, Parmesan... HMMM!"

ENDE

VORSICHT! HEISS! EINE SACHE, DIE UNS SCHON LANGE UNTER
DEN NÄGELN BRENNT...

Lesen und löschen!

DAS FRYGUY-JAHRBUCH AKTIVITÄTEN-SEITE

Die Fryguys sind kleine Hitzköpfe. Und so ist es auch beim Sport.
Als man ihnen vorschlug, Baseball zu spielen, waren sie dafür so-
fort Feuer und Flamme — leider auch die Baseballschläger!



Koopa, der sonst allen immer die Hölle heiß macht, findet die Fry-
guys echt cool, denn sie sind sehr nützlich, wenn er für die königli-
che Koopa-Familie das jährliche Grillfest veranstaltet



„Nie werden wir den Tag vergessen, als wir die KABOOMKA FEUERWERK-FABRIK besichtigten (die KABOOMKA FEUER-
WERK-FABRIK übrigens auch nicht):“



In der Schule gab es Ärger, und drei Fryguys wurden zum Direktor gerufen, weil
sie es einfach nicht lassen konnten, in der Schule zu rauchen.

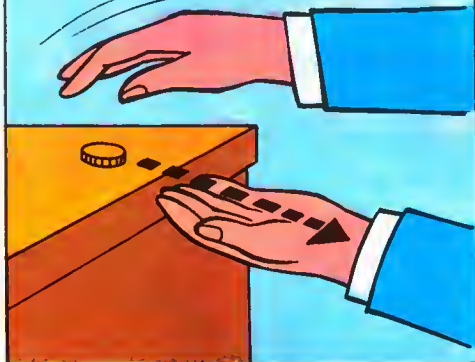


Wann wird man endlich lernen, daß das Haupt-
quartier der Fryguys aus feuerfestem Material
errichtet werden muß? Als dieses hier im Rohbau
fertig war und die Fryguys es besichtigen wollten,
entflammten sie sofort vor Begeisterung — was
auch das halb fertige Hauptquartier tat (nicht vor
Begeisterung).

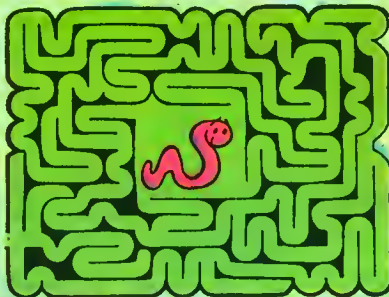


TOLLER ZAUBERTRICK: EIN GROSCHEN VERSCHWINDET!

Legt einen Groschen auf den Tisch. Haltet die linke Hand so vor die Kante, als wolltet ihr den Groschen auffangen. Gebt ihm dann mit dem Mittelfinger der rechten Hand einen schnellen Stoß. Tut so, als würdet ihr mit der linken Hand den Groschen greifen — den ihr in Wirklichkeit aber in euren Jackenärmel geschnippt habt. Jetzt die linke Hand vorzeigen. Sie ist leer. Alles staunt. Laßt den linken Arm seitlich hängen — der Groschen rutscht in eure Hand — ihr öffnet sie — und der Groschen ist wieder da. Applaus!



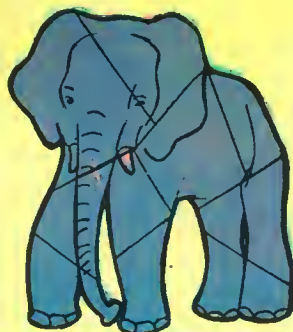
Ach, ich armer Wurm — denkt dieser, denn er hat sich in einem Labyrinth verfangen. Gibt es einen Weg ins Freie? Wenn ja, zeichnet ihn schnell ein!

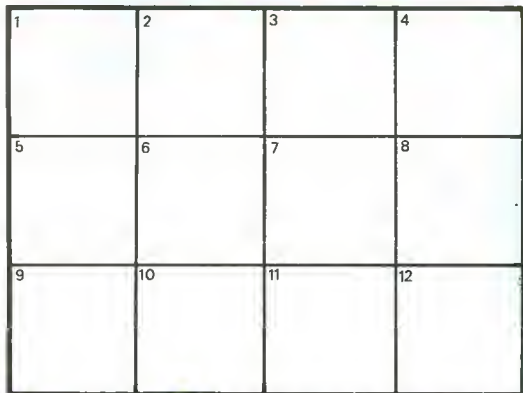
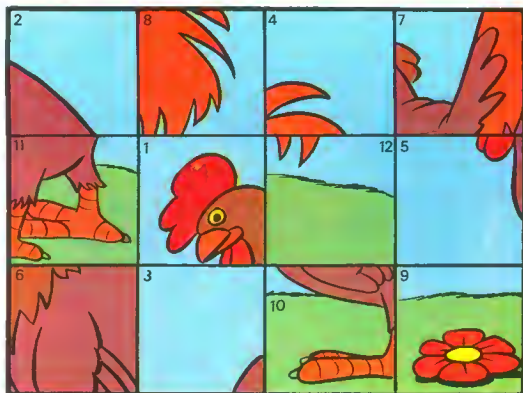


Wie spät ist es? Eine oft gestellte Frage — die aber schwer zu beantworten ist, wenn man nur Uhren hat wie diese drei. Denn um die genaue Zeit abzulesen, muß man sie vor einen Spiegel stellen. Probiert's gleich mal aus.



Aus 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Teilen besteht dieser Elefant. Schneidet sie aus und versucht, ob ihr Freund Jumbo zusammensetzen könnt.



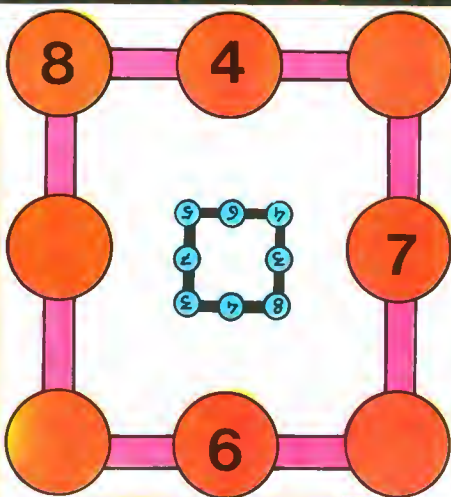
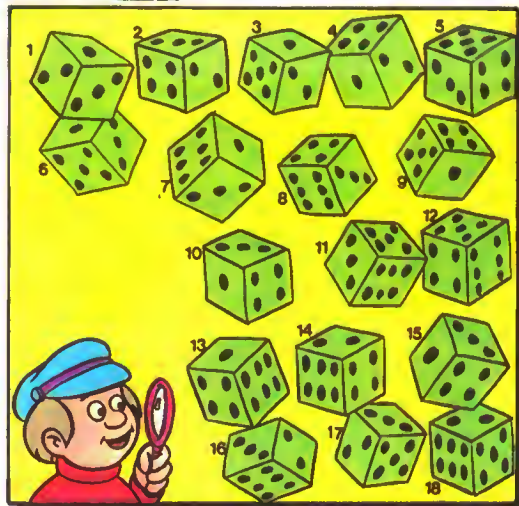


Wollt ihr ein hübsches Bild malen? Dann übertragt die Bildteile oben in die Kästchen unten. Auf die Zahlen dabei achten.



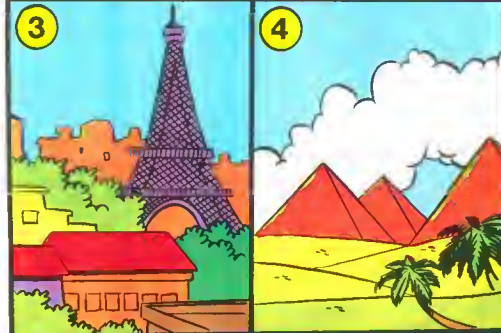
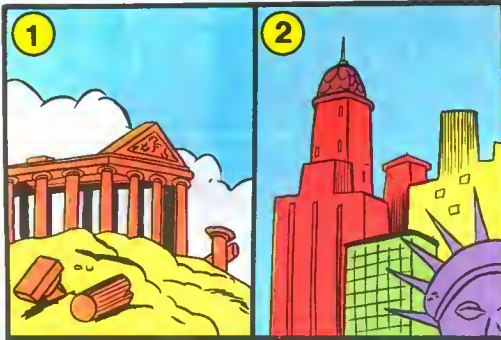
Ein Himmel voller Sterne.
Aber nur zwei sind gleich.
Wißt ihr, welche?

Lösung: 11 und 22 sind gleich!



Tragt die richtigen Zahlen in die freien Felder ein: Jede Reihe muß als Summe 15 ergeben.



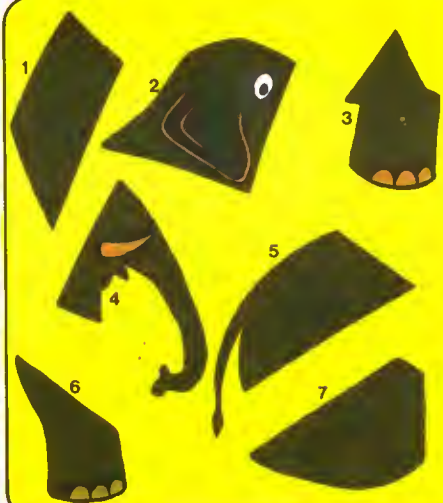


Wer kennt sich in der Welt aus? Und weiß, welche Länder diese Bilder symbolisieren?

Lösung: 1 — Griechenland, 2 — USA, 3 — Frankreich, 4 — Ägypten

Sechs Teile genügen, um den Elefanten zusammenzusetzen. Welches ist überflüssig?

Lösung: Teil 1



Wie kommt der Maler an sein Bild heran?

Lösung: Weg 4

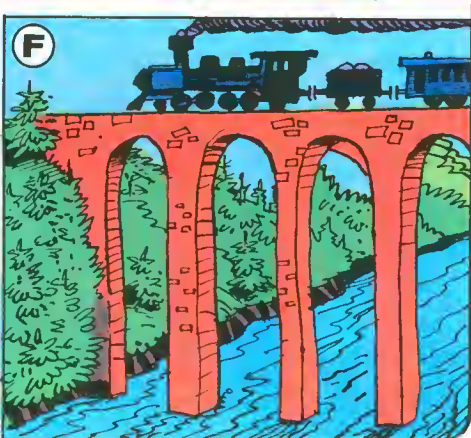
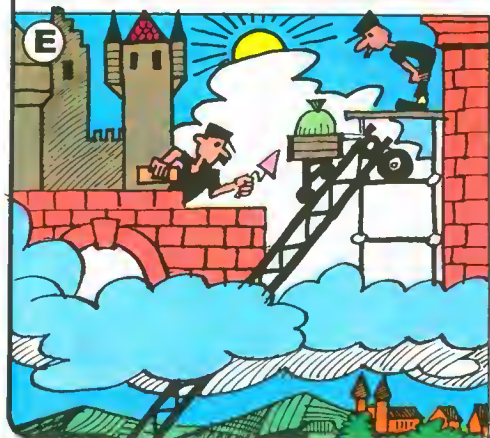
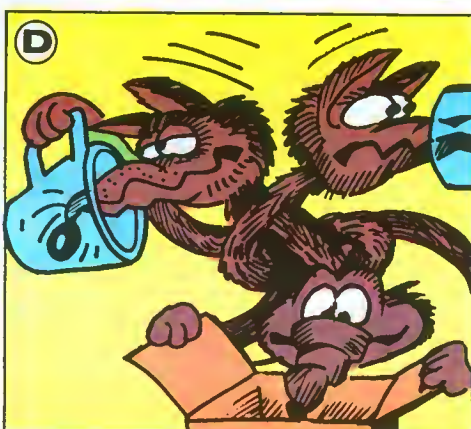
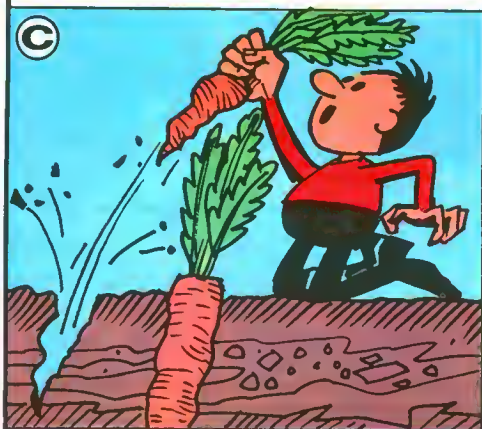
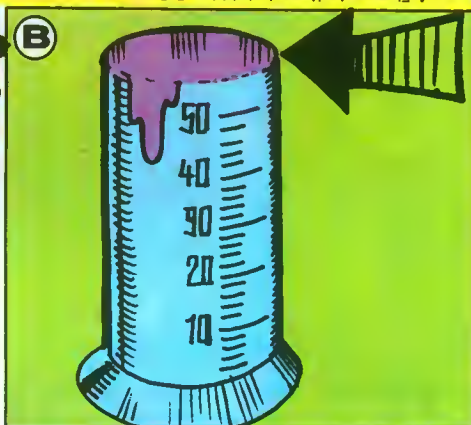


Tim auf Urwald-Safari! Gerade entdeckt er etwas im Dickicht... Was ist es? Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge — und ihr wisst es!

Damit „nicht alles für die Katz“ war, was unser Zeichner sich ausgedacht hat, überlegt doch mal, welche **REDENSARTEN** hier bildhaft dargestellt wurden.

Legung:

A: Etwas an den Haaren herbeiziehen, B: Das Maß ist voll, C: Den kürzeren ziehen, D: Überall seine Nase hineinstecken, E: Luftschlüssel bauen, F: Es ist höchste Eisenbahn.



SUPER MARIO BROS. 3

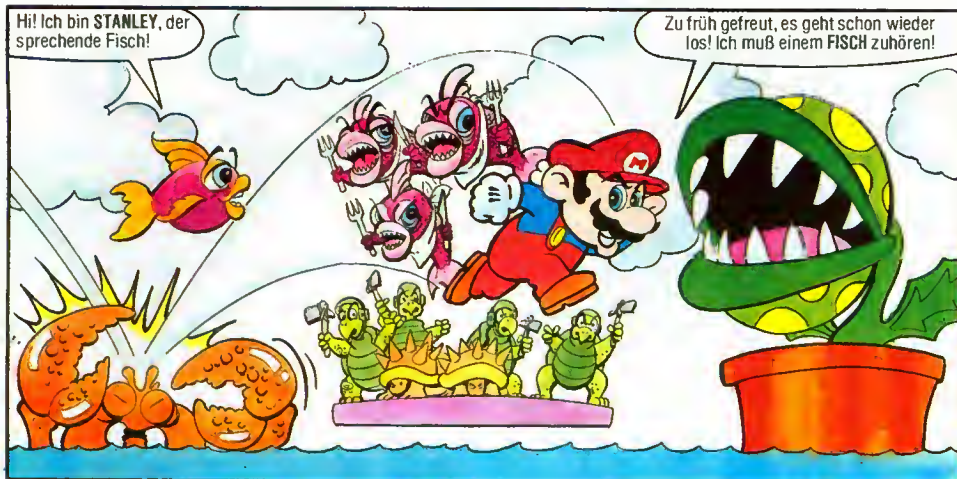
TM

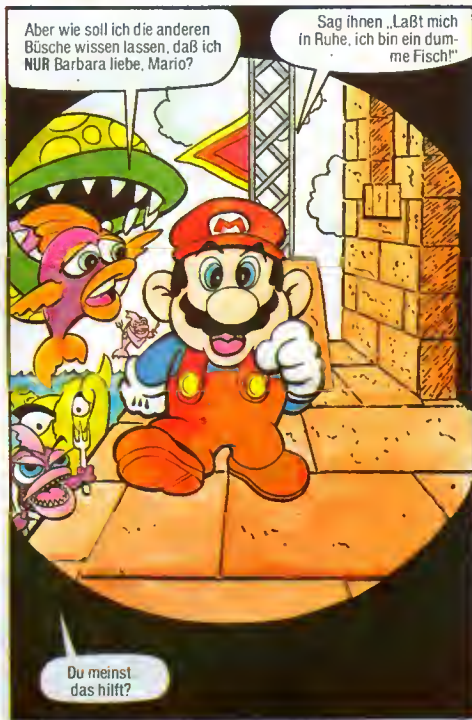
DER FISCH, AUF DEN MAN VERZICHTEN KÖNNTE

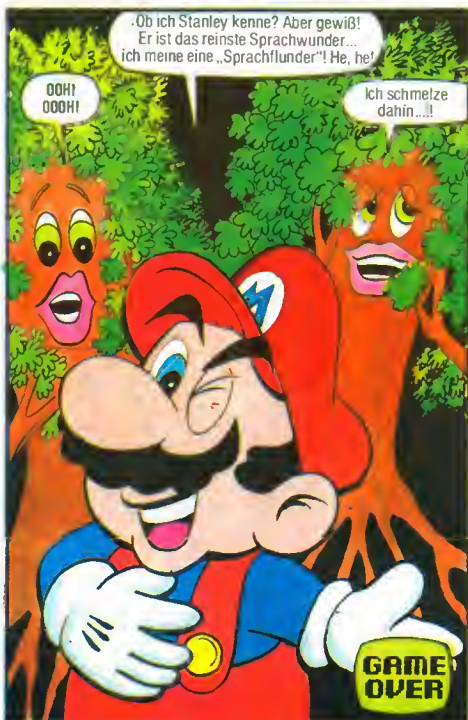
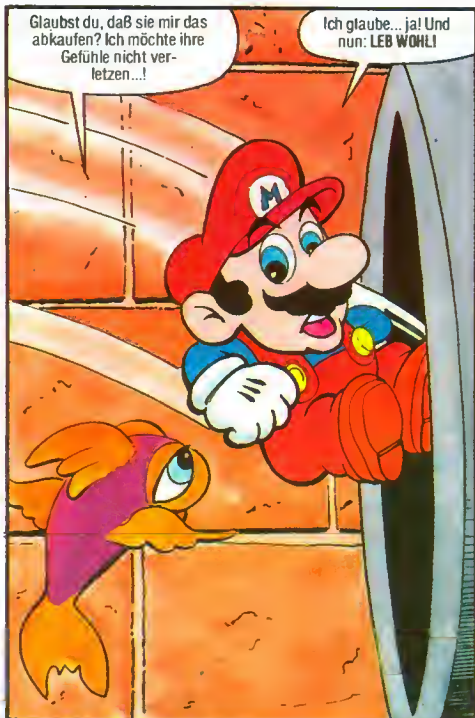
Fryguys,
Shyguys, Claw-
grips, Sparks...

Es ist angenehm zu
wissen, daß es NICHT
schlimmer kommen
kann!









20 JAHRE CONDOR! JUBILÄUMS- PREISAUSSCHREIBEN!

Das große
Super-
Preis-
aus-
schreiben
mit **SUPER
MARIO** und
vielen Super-
Gewinnen!



1. bis 10. PREIS:

Je ein **JUBI-ÜBER-
RASCHUNGSPAKET** im
Wert von **DM 200,-**

11. bis 300. PREIS:

Je ein **4er-PACK actiongeladene
HÖRSPIELCASSETTEN** und eine Aus-
wahl der besten **CONDOR-COMICS**

Wer kennt sich aus im VIDEOLAND?

**1 Wie heißt der gefähr-
lichste Gegner von
SUPER MARIO?**

- (A) Ding Zoopa
- (B) Bing Poopa
- (C) King Koopa

**2 Welchen Beruf hat
SUPER MARIO?**

- (A) Tischler
- (B) Klempner
- (C) Schuster

**3 In welchem Land lebt
Prinzessin Toadstool?**

- (A) Mushroomland
- (B) Pilzkopfland
- (C) Spargelland

Schreibt eure Lösungsbuchstaben – in der Reihenfolge der Fragen – auf eine ausreichend frankierte Postkarte und schickt sie bis zum **31. 05. 1992** an

CONDOR-INTERPART VERLAG GMBH & CO. KG.
„SUPER-MARIO-Preis ausschreiben“
Bismarckstraße 67 · D-1000 Berlin 12

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir unter Aufsicht der Verlagsleitung die 300 aufgeführten Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen kann bei diesem Preisausschreiben jedes Kind, unabhängig davon, ob es das COMIC-Magazin SUPER MARIO BROS. gekauft hat. Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige dürfen sich nicht beteiligen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Wir wünschen euch ein **SUPER-Glück** und alle 2 Monate neuen **COMIC-Super-Spaß** mit **MARIO, LUIGI & CO.** Die Superstars der Videospiele – die Helden aus dem Videoland!

Kid

SEHENSWERT VON

polyband

Hallo Freunde!

Hier ist Euer ganz großer **VIDEO-SPASS!**
Serien-bekannt aus dem Fernsehen

Phantasie und Abenteuer ohne Grenzen
TRANSFORMER



DIE RÜCKKEHR VON OPTIMUS
(erster Teil)

Wer kennt sie nicht die Welt der Trans-
former. Voller Action und Spannung.
6 abenteuerreiche Folgen
VHS / Farbe

Die Welt der Dinosaurier
DINO RIDERS



Noch ruhen sie nicht — die Dino Riders, die
den unermüdlichen Kampf gegen das
Böse aufgenommen haben.
2 starke Folgen / VHS / Farbe

MASK · PHANTASIE IST IHRE STÄRKE
MASK



Abenteuer, Fantasie und Action — das
macht diese Serie so stark. Steig also ein in
die Welt von Mask.
11 superheiße Folgen / VHS / Farbe
und 10 bärenstarke Hörspielfolgen —
natürlich von Polyband

mit seinen Freunden. Hier gibt es trotz großer Spannung viel zu lachen.
3 turbotarke Folgen / VHS / Farbe

DIE ABENTEUER DES
TEDDY RUXPIN

Bekannt aus dem Fernsehen
Der Schatz von Grundo
Gefangene
der Schlammbubies
2 Folgen auf einer Kassette



Teddy Ruxpin — der neue
Fernsehstar — erlebt die
wilkigsten Geschichten
weiterer Folgen Herbst '91

Ich möchte gerne näheres
über die Polyband-Kinderprodukte
erfahren und wünsche mir unver-
bindlich

- ☐ Informationsmaterial
- ☐ Bestell-Karte (bitte ankreuzen)

Mein Geburtsdatum _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Nummer _____

PLZ / Ort _____

Bitte diesen Ausschnitt auf frankierte Postkarte

kleben und senden an:

POLYBAND GmbH & Co. Betriebs KG · Abt. Consumer Service

Am Moosfeld 37 · 8000 München 82



Ausschneiden
und
einsenden!

Solltet Ihr den Polyband
Video-Spaß und die Hör-
spielkassetten nicht im
Geschäft erhalten, so könnt
Ihr diese auch direkt bei
Ihr Polyband anfordern. Der
Dino Rider zeigt Euch wie es
geht.

Wer einmal Computer Force
angehört hat, kann nicht
mehr aufhören, denn den
gefährlichen Computerviren
ist von der Computer Force
der beiharte Kampf ange-
sagt. Mit Computer Force
bist Du voll im Trend.
6 fesselnde Hörspielfolgen

